

Sekretariat: Béatrice Menzi Hussain, Furorastr. 5, 5032 Aarau Rohr; info@airak.ch, www.airak.ch

März 2020

2019 – Ein JAHRESRÜCKBLICK

Liebe **airak**-Mitglieder

Im vergangenen Jahr ist der interreligiöse Stammtisch sowohl in Aarau und auch in Baden weitergeführt worden; in Aarau ist er leider ein paar Mal ausgefallen, weil eine Örtlichkeit und menschliche Ressourcen gefehlt haben. An diesen Gesprächsrunden gab es immer wieder spannende Inputs und gute Diskussionen; allen, die da mitgewirkt haben, besten Dank! Im laufenden Jahr wird versucht, den monatlichen Anlass in Aarau regelmässig durchzuführen.

Im November ist der **airak** 25 Jahre alt geworden. Zu diesem Jubiläum konnte eine schöne Feier am Donnerstag, 7. November im Kulturlokal in Brugg organisiert werden. Tatkräftig unterstützt wurde der **airak** von Judith Gysi (Fachstelle Weltweite Kirche / Migration, Ref. Kirche) und Dr. Myroslava Rap (Theologin und Erwachsenenbildnerin, Fachstelle Interreligiöses Handeln, Röm.-Kath. Kirche Aargau). Hier finden Sie den Text des Artikels, der zu diesem Anlass in der Reformierten Zeitschrift a + o in der Dezember-Ausgabe 2019 erschienen ist und von Monika Liauw, Mitglied des **airak**-Vorstands, verfasst wurde. Der Artikel gibt sehr schön die Stimmung wieder, die an der Feier geherrscht hatte.

FIT FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

airak-Jubiläumsfeier in drei Teilen

Um das 25-jährige Bestehen des **airak – Aargauer Interreligiöser Arbeitskreis – zu feiern, trafen sich rund 40 Personen aus verschiedenen Religionen und Konfessionen am 7. November im festlich geschmückten Dampfschiff in Brugg.**

Umrahmt von Harfenklängen gliederte sich die Feier in drei Teile. Zuerst schweifte der Blick in die Vergangenheit: Max Heimgartner, langjähriger Präsident und Urs Fischer, von Anfang an bis heute eine grosse Stütze, schilderten das Entstehen des **airak** und anhand vieler Fotos prägende Ereignisse der letzten 25 Jahre.

Blick voraus

Der zweite Teil mit Dr. Yahya Bajwa war der Zukunft gewidmet. Im Zentrum stand die Stellung der Religionen in der Gesellschaft und damit auch die Suche nach neuen Wegen, um die Menschen für die Ziele des **airak**, das heisst für das Miteinander der Religionen, das gegenseitige Verstehen und Respektieren, zu sensibilisieren. Yahya Bajwa machte auch auf das Abholen der Jugendlichen aufmerksam.

Der dritte Teil war dann ganz der Begegnung im Hier und Jetzt gewidmet: Bei einem feinen Buffet – türkische Suppen, persische Reisgerichte, Hummus und Gemüseplatte bis hin zu unglaublich guten Kuchen – liessen sich alte Freundschaften auffrischen und neue Beziehungen knüpfen.

*Monika Liauw, Vorstand **airak***

Hier ein paar Eindrücke von der Jubiläumsfeier:





Weitere Bilder finden Sie auf der [airak](#)-Webseite.

Nun hofft der [airak](#)-Vorstand, dass diese sehr schöne Begegnung ein wichtiger Markstein in der weiteren Entwicklung des interreligiösen Dialogs sein wird.

Zwei Tage vor dem Jubiläumsanlass, am 5. November, fand in der jüdischen Synagoge in Baden eine Führung statt, die sehr gut besucht worden war.

Der [airak](#)-Vorstand hat sich im Laufe des Jahres siebenmal zu Sitzungen getroffen, davon sechsmal im Zusammenhang mit der Planung des [airak](#)-Jubiläums. Für den vakanten Posten des Präsidiums konnte im laufenden Jahr leider niemand gefunden werden. Es wäre wünschenswert, wenn im Vorstand weitere Angehörige von anderen Religionsgemeinschaften vertreten wären.

Der [airak](#) wurde nach aussen vertreten durch die Teilnahme an verschiedenen interreligiösen Veranstaltungen wie z.B. am Sternmarsch 2019 in Zeihen, am Gebet der Religionen am eidgenössischen Bettag im September in der katholischen Stadtkirche in Baden und der interreligiösen Veranstaltung der Ahmadiyya Muslim Jamaat Schweiz am 27. Februar 2020 in Zürich.

Vertreten nach innen wurde der [airak](#) z.B. bei dem jährlichen Auswertungstreffen des IRAS COTIS zur zurückliegenden „Woche der Religionen“ oder auch bei der jährlichen Jahresversammlung des IRAS COTIS, wo jeweils interessante Begegnungen entstehen und auch sichtbar ist, dass überall in der Schweiz sich verschiedene Menschen im interreligiösen Bereich engagieren.

Öffentlichkeitsarbeit: Sie geschieht auf verschiedenen Wegen – Gespräche, Kontakte, Stammtische, Berichte, Newsletter, Veranstaltungslisten, Website und Facebook-Seite. Die dafür eingesetzten Ressourcen sind bestimmt gut investiert. Wer Infos hat, die weitergestreut oder auf die Website geschaltet werden sollten, möge diese Béatrice Menzi mitteilen oder an Urs Fischer, der in verdankenswerter Weise die monatliche Infoplattform und die Facebook-Seite betreut.

Im kommenden Jahr ist die Öffentlichkeitsarbeit ein Traktandum, das stärker beachtet werden muss.

Wie in früheren Jahren erhielten wir wieder die wichtigen finanziellen Beiträge der ref. und der röm.-kath. Landeskirche, wofür der Vorstand sehr dankbar ist.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich für die geleistete ideelle und materielle Unterstützung unserer Vereinsziele; auch danken wir allen, die ihren Mitgliederbeitrag bezahlt haben (wer es verpasst hat, kann ja - nicht wahr? - dieses Jahr den doppelten Betrag einzahlen...).

Der [airak](#)-Vorstand: Monika Liauw, Dr. Muris Puric, Béatrice Menzi Hussain